

	<p>Objekt: Commodus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 02577</p>
--	---

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Providentia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand hält sie einen Stab über einem Globus und in der l. Hand ein Zepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.64 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	181 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Commodus (161-192)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 18 Nr. 504-4/30 (Rom, 42. Emission, 181 n. Chr.)..
- RIC III Nr. 19 (Rom, 181 n. Chr.).